

Protokoll

über die Sitzung 10/2023 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, am Mittwoch, den 8. November 2023.

Rechtsanwalt Otto eröffnet die Sitzung um 11:05 Uhr.

Anwesend sind 28 Vorstandsmitglieder:

RA Otto, RA Hinne, RAin Schwering, RA Habenstein, RA Baschek, RA Dr. Bauckmann, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RAin Heise, RAin Hiesserich, RA Hofmeister, RA Kerkhoff, RAin Kirschner, RAin Knecht, RA Dr. Kracht, RAin Küpers-Quill, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RA Schröer, RA Dr. Seel, RA Teuner, RAin Winter, RA Wolff.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer RA Peitscher

der Geschäftsführer RA Podszun sowie die Geschäftsführerinnen RAin Gzaderi und RAin Koch.

Es fehlen entschuldigt:

RAin Friebertshäuser-Kauermann, RA Dr. Wessels.

Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt der Kammervorstand die Teilnahme von RAin Anna Droste-Franke an der Vorstandssitzung.

01. RAK Intern

...

Beschluss:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

02. Neustruktur der Web-Akte

RA Podszun führt aus, um die Bearbeitung in der Web-Akte zu erleichtern und Wartezeiten zu reduzieren, sei eine Neuanlage der Aktenstruktur vorgenommen worden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

03. Zivilgerichtliches Online-Verfahren – Vorüberlegungen des BMJ für eine Erprobungsgesetzgebung

hier: Stellungnahme der RAK Hamm

- in der Web-Akte als Anlage: BRAK-Nr. 395/2023 nebst Entwurf der Stellungnahme -

RA Otto berichtet, das Bundesjustizministerium plane zur Entwicklung und Erprobung eines zivilgerichtlichen Online-Verfahrens im Bereich niederschwelliger Streitwerte vor den Amtsgerichten ein Verfahren unter neuen digitalen Rahmenbedingungen. Vorgesehen sei

u.a. eine strukturierte Erfassung des Prozessstoffs und die weitergehende Digitalisierung der Verfahrensabläufe. Die vorgelegten Vorüberlegungen bedeuteten aus seiner Sicht die Einführung des strukturierten Parteivortrags anhand eines gemeinsamen Basisdokuments. Sie seien deshalb mit deutlichen Worten zurückzuweisen. RA Otto verweist insoweit auf den in die Web-Akte eingestellten Entwurf einer Stellungnahme. Abzustimmen sei, ob diese so gegenüber der Bundesrechtsanwaltskammer abgegeben werden solle.

Die Angelegenheit wird diskutiert.

Beschluss:

Die in die Web-Akte im Entwurf eingestellte Stellungnahme wird beschlossen.

04. Berichte und Hinweise

a) Gemeinsames Gespräch der Präsidien und der Geschäftsführungen der RAK Hamm und der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe am 25.10.2023 in Münster

RA Otto berichtet über die wesentlichen Themen des Treffens, welches in angenehmer Atmosphäre stattgefunden habe. Zum Umgang mit Pflichtmitgliedern gem. § 74 Abs. 2 StBerG / § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO seien sich beide Präsidien einig, dass keine Doppelmitgliedschaft erforderlich, nach aktueller Gesetzeslage aber vorgesehen sei. Zur Geldwäsche-Prüfung von „Doppelbändern“ sei ein enger Austausch verabredet worden. Zudem seien Themen und Ideen für ein gemeinsames Seminar gesammelt und abgestimmt worden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Treffen mit den Vorsitzenden der Anwaltvereine am 08.11.2023

- als Tischvorlage: Tagesordnung -

RA Otto führt aus, Themen der Tagesordnung seien der elektronische Rechtsverkehr, das anwaltliche Vergütungsrecht, die Wahlen zum Kammervorstand, der Rückgang der Eingangszahlen bei den Zivilgerichten, die Notfallplanung in der Justiz, die Geldwäscheprävention und der Berufsbildungsbericht 2022. Der Vorsitzende des Landesverbandes NRW im DAV RA Horst Leis werde zudem zum Thema KI vortragen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

05. Berufsbildungsbericht 2022

- in der Web-Akte als Anlage: Berufsbildungsbericht –

RAin Droste-Franke führt aus, der Berufsbildungsbericht gebe einen Gesamtüberblick über die Ausbildungssituation im Jahre 2022 im Bezirk der Rechtsanwaltskammer Hamm. Er beinhalte statistische Auswertungen der Ergebnisse der Abschlussprüfungen und berichte über die Tätigkeit als Ausbildungsberater und der Ausschüsse im Ausbildungswesen sowie die Fortbildung zum/r „geprüften Rechtsfachwirt/in“.

Die Angelegenheit wird diskutiert.

Erörtert werden weitere Möglichkeiten, dem Beruf zu bewerben. Verwiesen wird insoweit auf die Ausbildungsinitiative „ReNo im Norden“. Diskutiert wird zudem über

Unterstützungsangebote seitens der Rechtsanwaltskammer sowie die Durchfallquoten der Abschlussprüfungen in einzelnen Prüfungsbezirken.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

06. Gesuche um Ernennung zum Notar

...

07. Anträge gem. § 17 Abs. 2 BRAO

...

08. Verschiedenes

RA Otto berichtet, mit dem Personalrat sei eine Dienstvereinbarung geschlossen worden, welche die Einführung von Gleitzeit und der elektronischen Zeiterfassung vorsehe.

Zusatztagesordnung

01. Besetzung des Fachanwaltsausschusses Bank- und Kapitalmarktrecht

hier: Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027

RA Schaeffer teilt mit, ...

Beschluss:

RA Dr. Martin Lange, Hamm, RAin Simone Emming LL.M. oec., Münster, und RAin Zuhel Wegmann, Dortmund, werden zu ordentlichen Mitgliedern des Fachanwaltsausschusses Bank- und Kapitalmarktrecht für die Amtsperiode 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 bestellt.

Ein stellvertretendes Mitglied wird nicht mehr bestellt.

02. Vorschläge zur Ernennung von ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzern für die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

hier: Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 27.10.2023

RAin Gzaderi weist darauf hin, ...

03. The World Justice Project – Rule of Law Index 2023

RA Otto teilt mit, das World Justice Project habe seine diesjährige Ausgabe des Rechtsstaatlichkeitsindex veröffentlicht. Im weltweiten Vergleich belege Deutschland den 5. Platz von 142 Staaten.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

04. Bundesverfassungsgericht zu Wiederaufnahme des Strafverfahrens zuungunsten des Freigesprochenen, § 362 Nr. 5 StPO ist verfassungswidrig

RA Otto berichtet, der neu eingeführte § 362 Nr. 5 StPO, der die Wiederaufnahme des Strafverfahrens zu Ungunsten des Freigesprochenen zulasse, sei durch das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 31.10.2023 für verfassungswidrig erklärt worden.

Ende der Sitzung: 12:40 Uhr.

Hamm, 8. November 2023 Pei. / SG

gez. Otto
Otto

gez. Schwering
Schwering